DB NETZE

Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar
Variante IV

Aktualisiert: 10/2020

„Durchfahrung Darmstadt mit Güterverkehrskreisel und Bündelung A 67 bis Lorsch“

Verlauf

Haupttrasse
Die Neubaustrecke (NBS) beginnt an der Südseite des Bahnhofs Zeppelinheim und verläuft bis zur Autobahn (A) 5 parallel zur Riedbahn. Von dort führt die NBS östlich entlang der A 5 bis Gräfenhausen, dann über die Kläranlage zum Hauptbahnhof Darmstadt. Den Westabschnitt des Hauptbahnhofs durchläuft die NBS in einem Trog. Weiter verläuft die NBS ab der Rheinstraße im Tunnel unter den Kelley-Barracks. Die Strecke quert im Anschluss die A 5 und folgt der Landesstraße (L) 3097 bis in den Kreuzungsbereich der A 67 und der L 3097. Von dort verläuft die NBS in östlicher Lage parallel zur A 67 bis Lorsch. Bei Lorsch unterquert die Strecke die A 67 in einem Tunnel. Anschließend verläuft die Strecke geländegleich bis sie auf Höhe des Lampertheimer Gescheids (Beginn Vogelschutzgebiet) wieder in einen Tunnel abtaucht. Im Mannheimer Norden taucht die Strecke wieder auf und schließt an die Riedbahn an.

Güterverkehrsanbindung zur Strecke Mainz–Darmstadt
Aus Fahrtrichtung Süden können Güterverkehrszüge mittels eines Anbindungskreisels im Kreuzungsbereich der Bestands- und Neubaustrecke auf die Strecke Mainz–Darmstadt gelangen. Aus Fahrtrichtung Westen verkehren die Güterzüge über eine Rampe von der Bestandsstrecke in Richtung Süden.

Streckenlänge Neubau Haupttrasse insgesamt: 58,8 km
Troglänge: 5,4 km
Tunnellänge: 12,4 km

Im Fokus

- Kreisel und Rampe im Norden von Darmstadt Hbf zur Anbindung der Strecke Mainz–Darmstadt an die NBS
- NBS-Haupttrasse führt durch Darmstadt
- Teilkompatibel zum Deutschlandtakt im Raum Darmstadt
- Synergien von Weiterstadt bis Lorsch durch gemeinsamen Bau/Ausbau der NBS und der A 5/A 67